

Wieso wird Jesus „Retter“ genannt? 1

Hoffnungsanker

Kreativ-Bausteine // Spiel

Stationsüberblick

Alle Karten ausdrucken, ausschneiden und auf dem Spielgelände verteilen.

Tipp // Schreibt auf die Stationsschilder jeweils den Ort der nächsten Station dazu. Dann müssen die Kinder nicht lange suchen, sondern finden das nächste Schild direkt. Natürlich kann das auch bewusst weggelassen werden und die Schilder können auch ein wenig versteckt aufgehängt werden.

1

Was stimmt?

Jesaja lebte in Jerusalem – Station 2

**Jesaja lebte in einem Dorf in der Nähe
von Bethlehem – Station 3**

2

Richtig!

Aus dem Buch Jesaja können wir
schließen, dass Jesaja in Jerusalem lebte
und ständig Zugang zum Königshof hatte.

Jesaja war verheiratet – Station 4

Jesaja war unverheiratet – Station 5

3

Leider falsch!

Zurück zu Station 1

4

Richtig!

Leider wissen wir den Namen seiner Frau
nicht. Sie wird nur „die Prophetin“
genannt. Das kann bedeuten, dass sie
ebenfalls Botschaften von Gott bekam.

Jesaja hatte zwei Söhne – Station 6

Jesaja hatte vier Kinder – Station 7

5

Leider falsch! Wir wissen zwar
nicht viel über seine Familie,
aber er hatte eine.

Zurück zu Station 2.

6

Richtig!

Ihre Namen hatten sogar etwas mit der Botschaft
zu tun, die ihr Vater dem König und dem Volk
bringen sollte. So wussten die Menschen, dass
Gott es wirklich ernst meinte!

**Jesaja wusste, wo der Messias geboren
werden sollte – Station 8**

**Jesaja wusste, wie der Messias heißen
würde – Station 9**

7

Leider falsch!

In der Bibel wird nur von zwei
Kindern gesprochen.

Zurück zu Station 4.

8

Leider falsch!

Diese Information brachte ein
anderer Prophet.

Zurück zu Station 6.

9

Richtig!

Auch wenn seine Botschaft gleichzeitig für die aktuelle Notlage gemeint war, hat der Name „Jesus“ sinngemäß die gleiche Bedeutung wie „Immanuel“.

**Immanuel bedeutet „Gott rettet“ –
Station 10**

**Immanuel bedeutet „Gott mit uns“ –
Station 11**

10

Leider falsch!

**Jesus bedeutet „Gott rettet“
Zurück zu Station 9.**

11

Richtig!

„Gott mit uns“ ist das Versprechen, dass Gott sein Volk nicht im Stich lassen wird – im Grunde die gleiche Bedeutung wie „Gott rettet“.

**Maria kannte diese Prophezeiung –
Station 12**

Maria wusste nichts davon – Station 13

12

Richtig!

Kinder in Israel wurden über die Bibel unterrichtet. Gerade die Prophetien, die sich auf den erhofften Retter bezogen, waren sehr gut bekannt.

Maria hatte eine Freundin, die Elisabeth hieß – Station 14

Maria hatte eine Verwandte, die Elisabeth hieß – Station 15

13

Leider falsch!

Die Kinder in Israel – auch die Mädchen – kannten das Alte Testament gut.

Zurück zu Station 11.

14

Leider falsch! Elisabeth war viel älter als Maria, da wäre nur Freundschaft eher unwahrscheinlich.

Zurück zu Station 13.

15

Richtig! Elisabeth und Maria waren verwandt. Maria hat Elisabeth besucht – da war Elisabeth aber schon ein halbes Jahr lang schwanger.

Nur Marias Kind wurde von einem Engel angekündigt – Station 16

Maria und Elisabeth haben beide durch einen Engel von ihrem Kind erfahren – Station 17

16

Leider falsch!

Allerdings kam nur bei Maria der Engel direkt zu ihr nach Hause. Elisabeth erfuhr davon über ihren Mann Zacharias. Ein Engel kündigte ihm an, dass sie einen Sohn bekommen würden.

Zurück zu Station 15.

17

Richtig!

Allerdings wurde die Botschaft für Elisabeths Kind ihrem Mann Zacharias gebracht, nicht ihr selbst. Der Engel traf ihn im Tempel, während er betete.

Beide Schwangerschaften waren sehr besonders – Station 18

Elisabeths Schwangerschaft war nichts Besonderes – Station 19

18

Richtig!

Maria wurde schwanger, ohne verheiratet zu sein. Elisabeth konnte aufgrund ihres

Alters schon lange keine Kinder mehr bekommen. Beide Kinder wurden später zu besonderen Männern: Jesus war der Sohn Gottes. Johannes, der Sohn von Elisabeth, bereitete die Menschen auf Jesus vor.

ENDE

19

Leider falsch! Elisabeth war so alt, dass sie eigentlich nicht mehr schwanger werden konnte.

Zurück zu Station 17.